

Dezember 2009

# Bürgerinitiative Arenberg 2000 e.V.

# Bürgerbrief

Überparteilich – Unabhängig - Gemeinnützig

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

*„Der rote Hahn muss im Grünen bleiben.“*

*Für dieses Ziel haben wir uns auch im Jahr 2009 eingesetzt.*

**Für uns gilt nach wie vor:**

- **Wahrheitsgemäße und umfassende Informationen der Bürger im Vorfeld von Ortsbeiratsentscheidungen**
- **Frühzeitige Einbeziehung der Bürger vor wichtigen Entscheidungen**

**Inhalt:**

- Aktivitäten der BI 2009
- Sonderthema Schulwegplanung
- Neuwahl

**Herausgeber:**

Bürgerinitiative Arenberg 2000 e.V.  
V.i.S.d.P.: A.-M. Plato (1. Vors.)  
Geschäftsstelle: Pfarrer-Kraus- Str. 9, 56077 Koblenz  
Homepage: [www.bi-arenberg2000.de](http://www.bi-arenberg2000.de)

## **Aktivitäten der BI 2009:**

### **Teilnahme an Ortsbeiratsitzungen**

#### ***Informiert:***

Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist Ihre Information. Nur so können Sie an der Entwicklung von Arenberg teilhaben und Einfluss nehmen.

Daher nimmt immer mindestens ein Mitglied der BI an den Ortsbeiratssitzungen teil, um über aktuelle Sachstände informiert zu sein und diese gegebenenfalls einer breiten Öffentlichkeit zur Diskussion vorzulegen. Natürlich machen wir dabei auch von unserem Recht Gebrauch, nach den Sitzungen kritische Fragen zu stellen.

### **Gespräche mit städtischen Fachbereichen**

#### ***Durchgesetzt:***

Wir wollen nicht, dass der „Rote Hahn“ zugebaut wird. Deshalb haben wir Widerspruch gegen die geplante Gebäudehöhe von 12m im Baugebiet „Ober den Höfen“ eingereicht.

Auf unsere telefonische Nachfrage hat uns Herr Klee vom Stadtplanungsamt mitgeteilt, dass die Gebäudehöhe auf 9 Meter reduziert werden soll.

#### ***Verbessert:***

Der Schulweg unserer Kinder war Anlass für Kritik. Wir haben uns des Themas angenommen und in Kooperation mit dem Stadtplanungsamt und der Polizei bereits Erfolge erzielt (Näheres siehe Sonderthema nächste Seite).

### **Spielplatzpatenschaft**

#### ***Umgesetzt:***

Auf Anregung einiger Mütter haben wir mit dem Jugendamt geklärt, dass die Spielplätze in Arenberg demnächst als „rauchfreie Zone“ ausgeschrieben werden.

#### ***Nachgefragt:***

Bezüglich der im Sommer entfernten Seilbahn wurde uns auf Rückfrage bestätigt, dass diese bald ersetzt wird.

Ansprechpartner Spielplatzpate „Immendorfer Straße“ (an der kath. Kirche):

Herr Birkenheier jun. Tel: 0261/9637942.

**Aushänge zu aktuellen Themen finden Sie in unserem Schaukasten neben der Sparkasse.**

### **Teilnahme „Dreckwegtag“**

#### ***Mitgemacht:***

Die Erhaltung der Natur ist ein sehr wichtiges Thema für die BI. Aber nur Reden hilft nicht. Daher haben wieder mehrere unserer Mitglieder an der Säuberungsaktion beim diesjährigen „Dreckwegtag“ im März teilgenommen. Vielen Dank an alle!

### **Gewaltprävention**

#### ***Vorgedacht:***

Leider bleibt auch Arenberg von steigender Gewaltbereitschaft an Karneval nicht verschont. Um dem entgegenzuwirken, hat die FWG auf unsere Idee hin die Anregung an den Ortsbeirat gerichtet, einen „Runden Tisch“ mit Vertretern des Karnevalsvereins, der Polizei und Mitgliedern der Parteien ins Leben zu rufen. Auch wenn dies im Ortsbeirat buchstäblich „zerredet“ wurde, bleiben wir hier „am Ball“, um eine für alle befriedigende Lösung zu finden.

### **Spenden**

Neben unserem ehrenamtlichen Einsatz für Arenberg erhielten im Jahre 2009 folgende Institutionen finanzielle Unterstützung durch Spenden der BI:

1. Caritashaus Arenberg:  
150 € für die Einrichtung eines Therapieraums (Snoezelraum)
2. Pfadfinder Arenberg:  
100 € für die Anschaffung einer neuen Tür.

### **Vorstandssitzungen**

Alle Ideen, Aktivitäten und Anregungen haben wir in 12 Vorstandssitzungen zusammengetragen und vorbereitet. Es wurden Möglichkeiten, etwas zum Wohle von Arenberg zu verbessern, erarbeitet und über die Freie Wählergruppe Arenberg-Immendorf (FWG) an den Ortsbeirat weitergetragen.

#### **Homepage**

**Schauen Sie doch mal rein unter [www.bi-arenberg2000.de](http://www.bi-arenberg2000.de)**

## **Sonderthema – Schulwegplanung**

Dieses Thema hat sich zu einer echten „Erfolgsgeschichte“ für alle Beteiligten entwickelt.

### **Grundlage:**

Zum Auftakt hatten wir für den 06.05.08 zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Schulwegplanung“ ins Caritashaus eingeladen. Auf unseren Vorschlag hin wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, an der auch 3 Mitglieder der BI teilnahmen.

Um die Problematik auch aus Sicht der Betroffenen zu beleuchten, hat die Gruppe Fragebögen ausgearbeitet und an die Schulkinder und Vorschulkinder des Kindergartens verteilt.

### **Ortsbegehung:**

Mit dem neu gewonnenen Wissen aus der Auswertung der Befragung und mit einer entsprechenden Vorschlagsliste ausgestattet, fand am 13.11.08 eine Ortsbegehung mit Vertretern der Stadt, der Polizei, dem Ortsvorsteher und Teilnehmern der Arbeitsgruppe statt.

### **Überzeugungsarbeit:**

Nachdem nun realisierbare Vorschläge vorlagen, hat die Arbeitsgruppe mithilfe zielgruppenorientierter Präsentationen den Ortsbeirat, den Schulträgersausschuss sowie den Fachbereichsausschuss IV informiert; natürlich auch die betroffenen Eltern und Kinder der Grundschule und des Kindergartens.

### **Umsetzung:**

Die Mühe hat sich gelohnt, denn die fertigen Schulwegpläne sind schon im Sommer 2009 an die Kinder verteilt worden.

Als besonderen Erfolg kann die Tatsache gewertet werden, dass entsprechend den Vorschlägen der Arbeitsgruppe bereits einige Gefahrenpunkte entlang der Pfarrer-Kraus-Straße im Zuge des Kanalausbaus entschärft worden sind (z.B. Kreuzung Auf dem Forst, Ecke Flürchen, Ecke Dahlienweg).

Ebenso wurden der Zebrastreifen und das „Pfadchen“ hergerichtet und besser beleuchtet.

### **Weitere Schritte:**

Ausserdem hat die FWG im Ortsbeirat beantragt, 20.000,- Euro für die baulichen Maßnahmen im Jahr 2010 bereitzustellen.

Darüber hinaus haben Schulkinder im Oktober 2009 in der Urbarer-Straße Zettel an Autofahrer verteilt mit der Bitte, diese Straße weniger zu befahren, um den Schulweg auch dort noch sicherer zu machen. Das hatte den positiven Erfolg, dass nun einige Mütter außerhalb der Urbarer-Straße parken.

Dafür ein herzliches Dankeschön!

Ebenfalls im Oktober fand ein Treffen mit den pädagogischen Fachkräften der „Kinder- und Jugendhilfe Arenberg“ statt, um die Schulwegplanung auch dort vorzustellen und die Zusammenarbeit zu verstärken.

Das Thema „Schulwegplanung“ hat uns in diesem Jahr zwar viel Zeit gekostet, aber der Erfolg gibt uns recht:

Es war insgesamt eine gelungene Sache.

Nicht nur die Schulkinder profitieren davon, sondern alle Bürger in Arenberg!

**Wir danken den Teilnehmern der Arbeitsgruppe für ihren erfolgreichen, tatkräftigen Einsatz.**

## **Neuwahl am 24.11.09**

***In der Jahreshauptversammlung am 24.11.09 wurde der Vorstand der BI für zwei Jahre neu gewählt:***

***1 Vorsitzende: Anna-Maria Plato***

***2. Vorsitzende: Ulla Hohn-Ritzerfeld***

***Schriftführer: Toni Karst***

***Kassenwart: Claudia Bezner***

***Beisitzer: Ulrike Westerburg***

***Beisitzer: Dr. Volker Krafft***

***Wir bedanken uns bei den ausscheidenden Mitgliedern für ihre geleistete Arbeit in den vergangenen zwei Jahren und wünschen dem neuen Vorstand weiterhin gutes Gelingen.***

*Zum Jahresschluss wünscht die BI allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr.*

*Wir hoffen auch im neuen Jahr auf Ihre Unterstützung und freuen uns auf Ihre Anregungen.*

**Unterstützen Sie die BI durch Ihre Mitgliedschaft und Ihre Mitarbeit.**

Ansprechpartner:

Anna-Maria Plato      Tel.: 0261/671579

Ulla Hohn-Ritzerfeld      Tel.: 0261/ 69452

### **Aufnahmeantrag**

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme in den Verein **Bürgerinitiative Arenberg 2000 e.V.**

Die gültige Satzung erhalte ich auf Anforderung.

Name:

Vorname:

Name:

Vorname Ehepartner:

Anschrift:

Tel.: Nummer:

Beitrag (derzeit EUR 10,00 jährlich/Familienbeitrag) bitte abbuchen:

Konto Nr.:

BLZ:

Kreditinstitut:

Kontoinhaber:

Koblenz, den

Unterschrift:

Unterschrift Ehepartner: